Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 292. — Leipzig, Freitag den 16. Dezember. — 1892.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung in Betreff der Ausstellung vereinzelter Gegenstände in Chicago.

Die Teilnahme, welche unsere Aufforderung (Börsenblatt Nr. 277 v. 29. Novbr.) gefunden hat, beweist uns, daß wir mit derselben wirklich einem Wunsch und Bedürfnis Vieler entgegengekommen sind.

Wir machen deshalb nochmals diejenigen Buchhändler, Selbstverleger, Buchdrucker, Buchbinder, Xylographen und andere, die nur einen vereinzelten Gegenstand oder auch einige Bücher, Stiche, Einbände, Probemappen ꝛc., die das Berechnungsminimum von einem Quadratmeter nicht voll ausfüllen, ausstellen möchten, auf den achten Paragraphen des Ausstellungs-Programms v. 1. Novbr. besonders aufmerksam, durch welchen den Obenerwähnten solche kleineren Ausstellungen in einfachster Weise ermöglicht werden.

Der achte Paragraph des Programms lautet:

„Um auch Denjenigen, welche nur einige wenige Gegenstände oder gar nur einen einzelnen solchen ausstellen wollen und denen somit das Berechnungs-Minimum von einem Quadratmeter, sei es Tisch-, Wand-, Rahmen- oder Glaskastenfläche, zu groß ist, doch die Möglichkeit des Ausstellens zu gewähren und um damit manchen sehr wertvollen Gegenstand für die Ausstellung zu erhalten, ist der Central-Verein für das gesammte Buchgewerbe bereit, die Ausstellung solcher vereinzelten Werke, Blätter, Mappen ꝛc. in die Hand zu nehmen. Es ist dann nur nötig, diese dem Secretariat des Central-Vereins zuzustellen, welches die Absendung und Unterbringung in Verbindung mit Gegenständen ähnlicher Natur zu kleineren Gruppen besorgt. Diese Gruppen werden dann denselben einheitlichen Eindruck machen, wie die Ausstellung eines größeren Geschäfts, dabei jedoch die Firmen einzelner Aussteller namhaft gemacht. Die Kosten werden nach einer bestimmten Skala berechnet. Die Preise stellen sich, je nach dem Format, auf 3 bis 15 Mark pro Band, nur bei sehr umfangreichen Gegenständen etwas höher, inklusive Spesen, darunter auch Aufnahme in den Spezial-Katalog, Verpackung ꝛc., ausgenommen für Hin- und Rücksendung, für welche pro Kilo 40 Pfennige zu entrichten sind."

Wenn bei der Anmeldung die Höhe, Breite und das Gewicht der Gegenstände angegeben wird, kann sofort die genaue Feststellung **sämtlicher** Kosten **einschließlich der Fracht** stattfinden. Nachdem hiervon die Anzeige an die Aussteller seitens der Ausstellungs-Direktion erfolgt ist, muß jedoch die Einsendung der Ausstellungs-Artikel schleunigst und bis ultimo Dezember geschehen. Eine Verlängerung des Termins bis 12. Januar ist zwar, wenn wirklich notwendig, zulässig; wir bitten jedoch zu berücksichtigen, daß die Bewältigung aller Arbeiten Tag für Tag schwieriger wird.

Alle solche Sendungen müssen unter der Adresse: Secretariat des Central-Vereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig, Buchhändlerhaus, Portal Ecke Gerichtsweg erfolgen, während alle selbständigen größeren Sendungen an Herrn Bernhard Hermann, hier, Thalstraße 2, für das Sammellokal des Deutschen Buchgewerbes für Chicago zu richten sind.

Leipzig, den 16. Dezember 1892.

Die Direktion der Buchgewerblichen Collektiv-Ausstellung des Deutschen Reiches in Chicago. (**C. B. Lorck.**)

Vorläufige Bekanntmachung in Betreff der Einsendungen für die Buchgewerbliche Ausstellung des Deutschen Reichs in Chicago.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß die Bekanntmachung der näheren Bestimmungen betreffs der Sendungen nach Chicago, sowie die Erledigung aller Anfragen in Bezug auf Zuteilung von Raum, die noch nicht haben erledigt werden können, in den ersten Tagen der nächsten Woche stattfinden wird. Wer inzwischen Sendungen vorbereitet hat, wolle diese an Herrn Bernhard Hermann (siehe oben) abgehen lassen.

Leipzig, den 16. Dezember 1892.

Die Direktion der Buchgewerblichen Collektiv-Ausstellung des Deutschen Reichs in Chicago (C. B. Lorck).